

	<p>Objekt: Medaille zum 100-jährigen Bestehen des Königreichs Württemberg 1906</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1737 b</p>
--	---

Beschreibung

Diese Medaille wurde im Rahmen des 100-jährigen Bestehens des Königreichs Württemberg geprägt. Sie zeigt auf ihrer Vorderseite die Brustbildnisse von König Friedrich, der 1806 regierte, und dem 1906 herrschenden König Wilhelm II. Die Medaille zeigt somit den ersten und letzten König Württembergs, auch wenn 1906 noch niemand ahnen konnte, dass die Monarchie zwölf Jahre später abgeschafft werden sollte. Auf der Rückseite sind in einem Lorbeerkranz das einfache und das vierfeldige Wappen Württembergs abgebildet. Um den Kranz windet sich zudem ein Spruchband, auf dem der Leitspruch „FURCHTLOS UND TREW“ zu lesen ist. Hergestellt wurde die Medaille aus Silber von der in Stuttgart ansässigen privaten Kunstprägestalt Mayer & Wilhelm, die bis zum Zweiten Weltkrieg zu den deutschen Marktführern gehörte.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 34 mm, Gewicht: 16,04 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1906
	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	Stuttgart

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Friedrich I. von Württemberg (König) (1754-1816)

wo

Schlagworte

- Jubiläum
- Medaille

Literatur

- Binder, Christian / Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 71
- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 170.1
- [n/a] (1911): Festschrift zum 50jährigen Jubiläum der Stuttgarter Metallwarenfabrik Wilh. Mayer & Frz. Wilhelm Stuttgart, 1861. Stuttgart, S. 6